

Eckpunkte für das Wintersemester 2020/21 an der Georg-August-Universität Göttingen

Für das Wintersemester 2020/21 werden an der Universität Göttingen vermehrt Präsenzveranstaltungen, soweit möglich, angeboten. Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen wird aber die Mehrzahl der Lehrveranstaltungen wieder überwiegend in digitaler Form durchgeführt werden müssen (Hybridsemester).

- Der Vorlesungszeitraum für das Wintersemester 2020/21 beginnt am 02. November 2020 und endet am 12. Februar 2021.
- Die Orientierungsphase wird in der Zeit vom 26. Oktober 2020 bis zum 31. Oktober 2020 durchgeführt.
- Die in Teilpräsenz geplante (digitale) Immatrikulationsfeier findet am 02. November 2020 statt.
- Das kommende Wintersemester stellt erneut hohe Anforderungen an eine möglichst zeitnahe und transparente Information sowohl der Studienbewerber*innen als auch der Studierenden – hier insbesondere Studienanfänger*innen –, für die eine intensive und abgestimmte Kommunikation im Vorfeld und in der Begleitung des Semesters von fakultärer und zentraler Seite sichergestellt werden muss.

Für den Zeitraum des Vorlesungsbetriebes im kommenden Wintersemester 2020/21 ist nach derzeitiger Sachlage davon auszugehen, dass auch weiterhin Vorkehrungen zur Senkung der COVID-19-Infektionsrisiken getroffen werden müssen. Das Ausmaß möglicher Einschränkungen ist jedoch jeweils nur kurzfristig absehbar. Die Sachlage kann sich in Abhängigkeit von der Pandemie-Entwicklung jederzeit – unter Umständen auch gravierend – ändern.

- Soweit möglich, sollen zum kommenden Wintersemester vermehrt Präsenzveranstaltungen angeboten werden – immer unter der Maßgabe, damit keine Ausbreitung des Virus zu befördern.
- Nach aktuellem Stand wird es sich aber nicht vermeiden lassen, das Wintersemester 2020/21 an der Universität Göttingen wieder überwiegend mit digitalen Lehrveranstaltungen durchzuführen.
- Der Anteil digitaler, hybrider und in physischer Präsenz durchgeführter Lehrveranstaltungsformen wird sich nach den besonderen Bedingungen der einzelnen Fakultäten und Studiengänge richten.
- Aufgrund der geltenden Regeln zum Infektionsschutz können nachzeitigem Stand Veranstaltungen in Präsenz für das kommende Wintersemester nur in begrenzter Anzahl und nur mit begrenzten Teilnehmer*innenzahlen – in Abhängigkeit von den jeweiligen räumlichen Gegebenheiten – geplant werden. Die Erfassung der zur Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten nötigen persönlichen Daten muss bei allen Präsenzveranstaltungen gewährleistet sein.
- Besonderes Augenmerk soll auf Präsenzveranstaltungen in der Orientierungs- und Studieneingangsphase gerichtet sein, um Studienanfänger*innen, insbesondere auch internationalen Studierenden, den Einstieg in den Göttinger Studienalltag zu erleichtern und ihnen beim Aufbau eines Freundeskreises und eines Unterstützungsnetzwerks zu helfen.
- Für die O-Phase können neben digitalen Formaten auch Formate in Präsenz (möglichst in Kleingruppen) eingeplant werden. Zur Durchführung von Präsenzformaten in der O-Phase werden im Zeitraum vom 26. bis 31. Oktober 2020 auch Räumlichkeiten im zentralen Hörsaalgebäude reserviert.
- Unabdingbar ist in jedem Fall eine möglichst frühzeitige und transparente Information seitens der Fakultäten an die Studierenden über die jeweiligen Planungen.
- Folgender Rahmen wurde auf Vorschlag der virtuellen AG für Studium und Lehre für den Umgang mit digitalen und hybriden Veranstaltungsformen im Wintersemester 2020/21 verabredet:
 - Es besteht keine Pflicht, online geplante Veranstaltungen im laufenden Semester bei veränderter Risikolage auf Präsenzbetrieb umzustellen,

- es besteht keine Pflicht, hybrid geplante Veranstaltungen im laufenden Semester bei veränderter Risikolage auf vollständigen Präsenzbetrieb umzustellen,
- es besteht die Möglichkeit, online oder hybrid geplante Veranstaltungen im laufenden Semester bei veränderter Risikolage im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten kurzfristig auf Präsenzbetrieb umzustellen (Vorab-Reservierungen von zentral verwalteten Räumen im Hinblick auf eine etwaige spätere Umstellung auf Präsenzbetrieb sind jedoch ausgeschlossen).